

104000 Vivianit natur, Eisenblau, Blaueisenerz

Chemische Zusammensetzung : wasserhaltiges Eisenphosphat $\text{Fe}_3(\text{PO}_4)_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

Besondere Häufigkeit der Anwendung erlebte Vivianit in den Hintergrundhimmeln in den Tafelbildern der Kölner Schule im 13. und 14. Jahrhundert.

Die kristallinen und erdigen Formen des Vivianits werden seit altersher als blaue Farbe benutzt. Das Pigment ist licht- und bindemittlecht. Die Kristalle sind weitgehend in Form von glimmerartigen Platten, welche in dünnem Zustand grünlich durchsichtig aussehen. In Europa sind die meisten Vivianite entweder in Braunkohlegruben oder am Boden von Mooren als Umwandlungsprodukte von Knochen gefunden worden.

Heute kommt die grösste Menge des Vivianits entweder aus dem Elefantenfriedhof in Kamerun oder aus Bolivien. Die Kristalle sind nicht sehr stabil, zerfallen leicht und sind im Mineralienhandel sehr gesucht.